

Friedensbote

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

— Ausgabe Oktober bis Dezember 2025 —



31. Oktober
Reformationstag



ST. ELISABETH-STIFT SENDENHORST



Tagespflege St. Elisabeth

Rundum gut versorgt

Ältere Menschen, die alleine oder bei Angehörigen leben, können hier an einem oder mehreren Tagen in der Woche einen schönen Tag mit fördernden Angeboten und in Gesellschaft erleben.

Das besondere Angebot der Tagespflege St. Elisabeth:

- Aktivierend-rehabitativer Schwerpunkt
- Strukturierte Tage mit Aktiv und Ruhephasen
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Gottesdienst
- Kostenloser Probetag
- Fahrdienst und Rollstuhltransport

Tagespflege bietet viele Vorteile:

- Verbleib im eigenen Zuhause
- Fähigkeiten fördern, Selbstständigkeit erhalten
- Soziale Kontakte und Gemeinschaft
- Entlastung für pflegende Angehörige

Kontakt:

Jessica Weber, Leitung Tagespflege St. Elisabeth
Westtor 7 · 48324 Sendenhorst
Telefon 02526 300-1840 oder tagespflege@st-elisabeth-stift.de
www.st-elisabeth-stift.de

Nähe. Wärme. Geborgenheit.

INHALT / IMPRESSUM

Inhalt:

AUS DER REDAKTION	4
ANDACHT	5
RÜCKBLICK	6
INFO AUS DER GEMEINDE	12
UNSERE GOTTESDIENSTE	14
HINWEIS	15
GLÜCKWÜNSCHE	16
TAUFEN, TRAUUNGEN, BEERDIGUNGEN	17
AUSBLICK	18
RELIGION FÜR NEUGIERIGE	20
GRUPPEN UND KREISE	22
ADRESSEN	23

Impressum:

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst,
Südtor 16, 48324 Sendenhorst

Das Presbyterium - Vorsitzende Gerlinde vom Werth - Telefon 02526 - 93 97 94

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Lothar Esch

Druck:

Erdnuß Druck GmbH Sendenhorst.

Der Friedensbote erscheint 3-mal im Jahr mit einer Auflage von 1.400 Stück.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst, Südtor 16, 48324 Sendenhorst.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.



Aus der Redaktion

NEU - Zustellung des Friedensboten nur noch über Ablageorte

Wie bereits im letzten Heft angekündigt, erfolgt, beginnend mit dieser Ausgabe zum Erntedankfest 2025, die Verteilung des Friedensboten in Vorhelm und Sendenhorst nur noch über Ablageorte. Ab jetzt können Sie sich Ihr Heft beim Einkaufen oder in den Apotheken mitnehmen. Bitte denken Sie dabei eventuell an ältere Gemeindeglieder in Ihrer Nachbarschaft und nehmen Ihnen ein Exemplar mit. Wir hoffen, dass sich diese neue Form der Verteilung schnell einspielt. Uns ist es wichtig, dass weiterhin möglichst alle Menschen in unserer Gemeinde ein Heft erhalten. In den Zeitungen wurde hierzu vorab informiert. Die Seniorenheim und das St. Josef Stift werden übrigens weiter direkt mit den Heften versorgt. Bitte teilen Sie uns Anregungen oder Kommentare gerne mit.

Hier noch einmal die Liste der Ablageorte in Vorhelm und Sendenhorst:

VORHELM

Bürgerhaus (Nicolaikirche) · EDEKA Kemper · Lädchen am Pilz (Postfiliale)
Volksbank SB Filiale · Wibbelt Apotheke

SENDENHORST

Friedenskirche / Gemeindehaus · Gemeindebüro · Apotheke Hake
Adler Apotheke · EDEKA Kemper · K+K Markt · Lamberti Apotheke
Maler Budt · Rathaus · Sparkasse · Volksbank

An dieser Stelle dankt die Redaktion, auch im Namen des Presbyteriums, allen beteiligten Stellen für die Möglichkeit, dort Hefte auszulegen. Ohne diese bereitwillige Unterstützung wäre die Zustellung der Hefte schwierig geworden.

Für diejenigen von Ihnen, die einen Internetzugang haben, ist es natürlich auch weiterhin möglich, das aktuelle Heft und viele vorhergehende Ausgaben, über die Homepage zu lesen.

Liebe Gemeinde,
im Herbst feiern wir zwei Kirchenfeste: Das **Erntedankfest** Anfang Oktober und den **Reformationstag** Ende Oktober. Erntedank, da betrachten wir die goldenen Felder und den Altarschmuck aus Obst und Gemüse. Wir danken Gott für die Früchte der Erde, von denen wir uns ernähren und die uns am Leben erhalten.

Und der Reformationstag erinnert an Martin Luthers 95 Thesen am 31. Oktober 1517. Ein Aufbruch, der unsere Kirche grundlegend erneuert hat und starre Strukturen und Traditionen überwunden hat.

Beide Feste zeigen uns zwei Seiten unseres Glaubens: Dankbarkeit und Verantwortung.

Erntedank lehrt uns: Das Leben ist ein Geschenk. Nichts ist selbstverständlich, weder das tägliche Brot noch die Gesundheit, weder der Frieden in unserem Land noch das Miteinander in unserer Gemeinde. Wir leben von dem, was uns von Gott geschenkt wird.

Und der Reformationstag fragt uns:

Leben wir so, dass dieser Dank auch Früchte trägt? Sind wir bereit, immer wieder einen prüfenden Blick auf Kirche und Glauben zu werfen? Neue Wege zu finden und ihnen zu vertrauen?

Ohne Reformation gäbe es kein echtes Erntedankfest. Denn nur wer frei glauben darf und erfährt, dass er von Gott angenommen und geliebt ist, der kann wirklich von Herzen danken.

Und umgekehrt: Ohne Dankbarkeit bliebe jede Reformation leer. Wenn wir nur kritisieren und verändern wollen, ohne Gott dafür zu danken, was jetzt schon gut ist, dann verlieren wir die Balance.

In einer Welt, die sich so rasant verändert, in einer Kirche, die sich neu aufstellen muss, brauchen wir beides – Dankbarkeit für Gottes Gaben und den Mut zur Erneuerung. So können wir als Gemeinde Frucht bringen – für uns selbst und für andere.

*Einen gesegneten Herbst wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Martin Frost*

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.

Monatsspruch OKTOBER

Lukasevangelium 17,21

Verabschiedung von Pfarrer Olaf Burghardt

Am 25. Mai 2025 feierte unsere Kirchengemeinde zum vorerst letzten Mal einen Gottesdienst mit Pfarrer Olaf Burghardt. Fast ein Jahr lang war er als Pfarrer im Vertretungsdienst für uns tätig. Nach einem feierlichen Taufgottesdienst in der sehr gut besuchten Kirche, in dem zwei Täuflinge in unsere Gemeinde aufgenommen wurden, fand im Gemeindehaus ein gemütliches Beisammensein statt. Viele Gemeindeglieder waren der Einladung gefolgt und wollten die Gelegenheit nutzen, sich

auch persönlich von Olaf Burghardt zu verabschieden und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Für das Presbyterium fasste Lothar Esch den Dank der Gemeinde zusammen. Er lobte die schnelle Einarbeitung von Pfarrer Burghardt in die Gemeindegemeinschaft und seine sachliche, ruhige und offene, den Menschen zugewandte Art. In einer Phase des Umbruchs nach dem Beginn des Sabbatjahres von Pfarrehepaar Böning hat Olaf Burghardt die Gemeinde begleitet und sich



Gisela Ferrarotto, Irina Klassen, Olaf Burghardt, Lothar Esch.
Es fehlt Gerlinde vom Werth



mit seiner Erfahrung in die Diskussionen über die weitere Zusammenarbeit mit Ahlen aktiv und ergebnisoffen eingebracht. Bei seinen Amtshandlungen, wie der Konfirmation, Trauungen, Taufen und Beerdigungen hat er Menschen an wichtigen Punkten ihres Lebens seelsorgerlich zur Seite gestanden. In den kirchlichen Gruppen war er ein gern gesehener Gast. Als kleines Dankeschön und Erinnerung an die Zeit in Sendenhorst überreichte das Presbyterium die „Sendenhorster Skyline“, eine Darstellung markanter Sendenhorster

Gebäude inklusive der Friedenskirche aus Edelstahl. Als Vertreter der Ahleiner Gemeinde waren Pfarrer Martin Frost, Presbyterin Rita Röller und Kirchenmusiker Reinhold Leuthardt vor Ort. Martin Frost skizzierte die zukünftige seelsorgerliche Betreuung durch das Ahleiner Pfarrteam und die Chancen, die sich durch die Fusion für beide Gemeinden ergeben. Er nutzte das Bild einer „Inklusion“, bei der aus mittlerweile fünf Orten (Ahlen, Dolberg, Sendenhorst, Vorhelm und Walstedde) eine gemeinsame Einheit werden wird.

Erdnuß Druck GmbH
Hoetmarer Straße 34, 48324 Sendenhorst, 02526 9315-0
www.erdnussdruck.de, hallo@erdnussdruck.de

WIR DRUCKEN BUNT



ERDNUSSDRUCK



Konfirmationen in Vorhelm und Sendenhorst

In zwei feierlichen Gottesdiensten wurden in diesem Jahr 18 Jugendliche aus unserer Gemeinde konfirmiert. Die besondere musikalische Gestaltung wurde von Cristian Ramirez und Maria Louiza Sprogis übernommen. Aufgrund der großen Gruppe fanden anstelle eines zentralen Gottesdienstes die Konfirmationen am 4. Mai 2025 in Vorhelm (7 Konfirmierte) und am 18. Mai 2025 Sendenhorst (11 Konfirmierte) statt.

Gemeinsam mit Pfarrer Olaf Burghardt hatten sie sich über ein Jahr auf diesen Tag vorbereitet. Neben dem gemeinsamen wöchentlichen Unterricht war auch die Teilnahme am KonfiCamp in Hamm ein wichtiges gemeinsames Erlebnis in dieser Zeit. Fast alle Konfirmandinnen und Konfirmanden haben in der Vorbereitungszeit bei der Verteilung des Friedensboten geholfen. Dafür sei ihnen an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Darüber hinaus haben sie eine Krippe für den Krippenweg im Schützen- und Bürgerwald gestaltet.

Die Glückwünsche der Gemeinde wurden durch das Presbyterium übermittelt. Als Zeichen der ökumenischen Verbundenheit wurde auch von Pfarrer Clemens Lübbers aus der katholischen Gemeinde Sendenhorst ein Grußwort verlesen.

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und
das Schwache stärken.

Monatsspruch NOVEMBER

Hesekiel 34,16



Foto Vorhelm

Von links nach rechts: Jason Mohns, Paul Krauss, Dominik Schwotzer, Kristin Hindahl, Johanna Obring, Zoe Jungmann, Sina Jungmann



Foto Sendenhorst

Von links nach rechts: (Pfarrer Olaf Burghardt), Max Kern, (Presbyter Lothar Esch), Devin Zöller, Moritz Klimek, Florian Michalak, Tahnee Michalak, Arianna Schleicher, Alicia Konietzka, Mieke Schmedding, Maya Paczynski, Hanna Engelkamp, Helene Stratmann



v.l.n.r.: Maria Louisa Sprogis (Cello), Justus Meinhardt (Klavier)

Musikalischer Sommerabend an der Friedenskirche

Am Freitag, dem 20. Juni 2025 fand bei idealen Wetterbedingungen das mittlerweile zu einer Tradition gewordene Sommerkonzert unserer evangelischen Kirchengemeinde im Garten an der Friedenskirche in Sendenhorst statt.

Unser Kirchenmusiker Cristian Ramirez hatte ein vielfältiges musikalisches Programm für die Gäste zusammengestellt. Er erfreute das Publikum als Sänger mit Ohrwürmern aus dem letzten Jahrhundert, die für eine schöne Stimmung sorgten und immer wieder zum Mitsingen einluden. Neben Cristian Ramirez gestalteten Maria Luiza Sprogis am Cello und Justus Meinhardt am Klavier diesen Teil des Konzertes mit.

Daneben wurden die fast 60 Gäste vom Flötenensemble Adalore bestens mit virtuoser Flötenmusik aus verschiedenen Epochen unterhalten. Zum Ensemble zählen Hannelore Rehsöft, Sabine Ahlers, Ulrike Heinemann und Theodor Lohölter. Der laue Sommerabend mit angenehmen Temperaturen, kühle Getränke und



Flötenensemble Adalore (v.l.n.r.): Theodor Lohölter, Sabine Ahlers, Hannelore Rehsöft, Ulrike Heinemann

Gespräche in den Pausen boten eine tolle Atmosphäre. Gerlinde vom Werth und Lothar Esch vom Presbyterium verbanden ihren Dank in Form einer Sonnenblume für alle Mitwirkenden mit der Hoffnung, dass es auch im nächsten Sommer gelingt, solch ein schönes Konzert anzubieten.



Ein Blick aus dem Dachfenster

RÜCKBLICK – GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 13. APRIL 2025

Am 13. April 2025 fand im Anschluss an den Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt, die von Pfarrer Olaf Burghardt geleitet wurde. 18 Menschen aus unserer Gemeinde waren anwesend, um sich über die weitere Entwicklung der Gespräche zu einer Kooperation der Kirchengemeinden Ahlen und Sendenhorst zu informieren. Vor dem Hintergrund des aktuellen Transformationsprozesses, angefangen in den Landeskirchen, über die Kirchenkreise bis hinein in die Gemeinden, las Pfarrer Burghardt den dazu vom Sendenhorster Presbyterium am 19.03.2025 einstimmig gefassten Beschluss im Wortlaut vor:

„Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst beschließt, sich mit der Evangelischen Kirchengemeinde Ahlen zusammenzuschließen mit dem Ziel der Vereinigung beider Kirchengemeinden zum 24. Mai 2026 (Pfingstsonntag). Das Landeskirchenamt wird um Erstellung einer entsprechenden Urkunde gebeten.“

Aus dem Teilnehmerkreis wurde kritisiert, dass das Presbyterium einen so wichtigen Beschluss ohne vorherige Abstimmung mit der Gemeinde fassen kann. Eine große Enttäuschung bei den Anwesenden war spürbar. Bei der zurückliegenden Gemeindeversammlung im Oktober 2024 war aber bereits die Möglichkeit einer Fusion erwähnt worden. Das Presbyterium handelt mit diesem Tendenzbeschluss zur Fusion im Rahmen seiner Leitungsfunktion.

Seitens des Presbyteriums wurde dargestellt, dass der Beschluss schon mit Bauchschmerzen und vor dem Hintergrund fehlender Ehrenamtlicher gefasst wurde. Aktuell stößt das Presbyterium an seine Belastungsgrenze, zumal zwei Plätze im Team vakant sind. Die Arbeit verteilt sich auf zu wenige Köpfe. Die Arbeit des Pfarrehepaars Böning ist nicht komplett zu kompensieren.

In Ahlen fanden parallel ebenfalls Gemeindeversammlungen statt, so dass kein Vertreter von dort kommen konnte. Hauptkritikpunkte der Anwesenden waren:

- Die Verbundenheit zum/ zur örtlichen PfarrerIn geht verloren. Es wurde gefordert, dass es eine/n für unsere Gemeinde zuständigen PfarrerIn geben muss.

- Es wurde kritisiert, dass allein durch die Teilnahme an Gottesdiensten keine Verbundenheit zu den PfarrerInnen entstehen wird. „Die kommen kurz vorbei und sind dann wieder weg.“

Ein Teilnehmer, der nach Sendenhorst gezogen ist, erzählte von ähnlichen Veränderungen in seiner Heimatgemeinde (weniger Gottesdienste, wechselnde Pfarrer) und betonte, dass es dort aber auch positive Entwicklungen gab. Seitens des Presbyteriums wurde versichert, dass das Gemeindeleben in Sendenhorst bestehen bleibt. Auch finanziell wird sich nichts ändern.

Teilnehmende äußerten dennoch mehrfach: „Wir fühlen uns allein gelas-

sen. Wir brauchen einen Pfarrer bzw. eine Pfarrerin!“ Dieser Wunsch nach einem/r festen AnsprechpartnerIn wurde immer wieder vehement gefordert. Gleichzeitig wird es im Kirchenkreis dazu kommen, dass zukünftig noch mehr Gebäude aufgegeben werden müssen. Eine klare Zusage zur Erhaltung des Sendenhorster Gemeindezentrums wurde daher mehrfach und eindringlich gefordert. „Wir brauchen einen Raum für unser Gemeindeleben.“ Durch eine Fusion entstehen klare Zuständigkeiten und die Ahlener Pfarrschaft wird nicht zwischen den beiden Gemeindeteilen hin- und hergerissen. Aktuell hat unsere Gemeinde weniger als 3.000 Mitglieder. Die Grenze für

eine Pfarrstelle liegt aber bei 4.000 Christen. Pfarrer Burghardt versicherte, dass Pfarrstellen innerhalb der Regionen (Beispiel Sendenhorst und Ahlen) möglichst gerecht verteilt werden.

Weitere Themen waren: Das Gottesdienstangebot wird zukünftig weiter diversifiziert. Neben agendarische Gottesdienste werden im Wechsel Jugendgottesdienste u. ä. treten.

Auch für SeniorInnen kann es eigene Formate geben.

Olaf Burghardt schloss mit der Information, dass er ab Juni 2025 in anderen Gemeinden weiter im Vertretungsdienst in den Kirchenkreisen Unna und Hamm tätig sein wird.

DER START DER NEUEN KIRCHENGEMEINDE AHLEN/ SENDENHORST WIRD VERSCHOBEN

Der in der Gemeindeversammlung vorgestellte Beschluss zu einer Fusion der Kirchengemeinden Ahlen und Sendenhorst zu Pfingsten 2026 kann zeitlich so nicht umgesetzt werden. In einer ersten Rückmeldung zu dem am 19.03.2025 gefassten Fusions-Beschluss werden vom Kreiskirchenamt (KKA) verwaltungstechnische Probleme genannt, die eine Änderung erforderlich machen. In der gemeinsamen Sitzung der Presbyterien aus Ahlen und Sendenhorst am 4. Juli 2025 wurden diese Themen diskutiert. Das KKA bittet konkret darum, den vorgesehenen Zeitpunkt zur Vereinigung der beiden Kirchengemeinden Ahlen und Sendenhorst zu verschieben. Die dafür notwendige, unterjährige Zusammenführung der beiden gemeindlichen Haushalte in einem laufenden Haushaltsjahr ist nach Einschätzung des KKA kaum leistbar. Daher wurde der im März gefasste Beschluss einstimmig wie folgt neu gefasst: „Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst beschließt, sich mit der Evangelischen Kirchengemeinde Ahlen zusammenzuschließen mit dem Ziel der Vereinigung beider Kirchengemeinden zum 01.01.2027. Das Landeskirchenamt wird um Erstellung einer entsprechenden Urkunde gebeten.“ Das Presbyterium der Kirchengemeinde Ahlen hat gleichzeitig einen entsprechenden Beschluss gefasst. Die gemeinsamen Arbeiten zur Vorbereitung der Zusammenarbeit gehen mit dem neuem Zieldatum unverändert weiter.

Datum	Sendenhorst	Vorhelm	Bemerkung
SEPTEMBER 2025			
28.09.	9.30		
OKTOBER 2025			
12.10. Erntedankfest	9.30	11.00	Erntedankfest A
26.10.	9.30		
31.10. Reformationstag	17.00		Reformationstag - „Maaaartin!“ Vom kleinen Martin zum großen Luther - danach Punsch und Kekse
NOVEMBER 2025			
09.11.	9.30	11.00	A
23.11.	9.30		Ewigkeitssonntag musikalisch besonders gestaltet
DEZEMBER 2025			
14.12. 3. Advent	9.30		Familiengottesdienst 3. Advent anschl. Plätzchenessen
		11.00	A

A = Gottesdienst mit Abendmahl

Das Abendmahl wird mit Einzelkelchen und Traubensaft gefeiert,
die Gemeinde versammelt sich in Gruppen um den Altar



**Freitag, 31.10.2025 um 17.00 Uhr
in der Friedenskirche „Maaaartin!“
Vom kleinen Martin zum großen Luther.**

Zum diesjährigen Reformationstag ist die Gemeinde herzlich eingeladen
zu einem Gottesdienst in Form eines Orgelkonzertes
von Christiane Michel-Ostertun für Kinder ab 5 Jahren
und für alle, die Reformation feiern wollen.

Die Erzählung vom kleinen Martin auf seinem Weg zu einem der bedeutendsten
Menschen der Geschichte wird umrahmt und dramatisch ausgeschmückt
von Orgelmusik.

Es ist spannend, die Geschichte zu hören. Es ist überraschend, wie viele Facetten
eine Orgel hat. Es macht vor allem den großen Spaß, in der modernen Musik
die uralten Luther-Melodien wiederzuerkennen.

Das Konzert dauert etwa 40 Minuten. Hinterher gibt es Punsch und Kekse.



*Wir gratulieren allen, die in den Monaten
September, Oktober, November und Dezember
Geburtstag feiern, recht herzlich
und denken besonders an die
70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder!*

*Der Herr
segne dich und behüte dich.
dass du bewahrt bleibst in allem.
was du bist. was du fühlst
und in dir trägst.*

Irischer Segensspruch.



Weil du
ein Segen bist



Getauft wurden:

**Daten nur in der
Druckausgabe**



Bestattet wurden:

**Daten nur in der
Druckausgabe**



Haltet mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade
zu meiner Reise gegeben

1. Mose 24,56

Jede Woche Konfirmandenunterricht und ganz viel Lernen? Das war mal! Jetzt gibt es die KonfiZeit im Kirchenkreis Hamm und seit diesem Jahr sind auch die Gemeinden Ahlen und Sendenhorst mit dabei! Immer noch geht es darum, jungen Menschen einen Zugang zum christlichen Glauben und zur Gemeinde zu ermöglichen und sie auf ihre Konfirmation vorzubereiten, aber der Weg dorthin hat sich vollkommen verändert: Weil wir inzwischen verstanden haben, dass für Jugendliche Erlebnisse viel wertvoller sind als theoretisches Wissen, werden die Themen Taufe und Abendmahl, Gott und Gebet, Glaube und Zweifel, Schuld und Versöhnung, Schöpfung und Verantwortung und vieles mehr nun auf neue Weise mit Leben gefüllt: in Jugendgottesdiensten, Projekten, Praktika und Begegnungen, und nicht zuletzt: mit den beiden großen Events der KonfiZeit: dem Segelcamp (über Fronleichnam) und dem KonfiCamp (im September). Das Segelcamp mit den Gottesdiensten auf den Schiffen und am Strand war jedenfalls bereits ein wunderbarer Auftakt. Nach den Sommerferien geht es los mit den „Church-Activities“: eine Auswahl aus zahlreichen Begegnungsmöglichkeiten und Aktivitäten im ganzen Kirchenkreis ... und viele davon natürlich auch in Sendenhorst, Vorhelm und Ahlen!

Pfarrerin Martina Grebe



Foto-Grebe



Termine der Konfis

Aktuell haben wir als Gemeinde wenig Einblicke in die Aktivitäten unserer diesjährigen Konfis. Daher nachfolgend einige Informationen dazu.

Im Rahmen der KonfiZeit sind im Herbst außer dem KonfiCamp vom 12. bis 14. September noch einige weitere Aktivitäten geplant:

27.09.2025 – Tagesausflug der Konfis

Dieser Tagesausflug mit den Konfis führt zur Werkstatt Bibel nach Dortmund.

01.10.2025: „Church-Activity“ in Vorhelm

Ein „Gespräch zwischen den Generationen“ findet am 1. Oktober 2025 von 15.00 – 17.00 Uhr mit dem Frauentreff in Vorhelm statt.

Dieses Gespräch der Konfis mit den Damen des Frauentreffs ist eine der sogenannten „Church Activities“ und soll Alt und Jung ins Gespräch bringen.

09.11.2025 – Konfitag in Hamm

Zum Thema „Gebet als Raum für Gefühle“ treffen sich die Konfis am 09.11.2025 von 10.00 bis 15.00 Uhr in der Jugendkirche Hamm.

23.11.2025 – Jugendgottesdienst in Hamm

Dieser Jugendgottesdienst befasst sich mit dem Thema „Tod, Sterben, Ewigkeit“ und findet statt am 23.11.2025 um 15.00 Uhr in der Jugendkirche Hamm.

für Neugierige RELIGION

WAS IST DIE ZEIT?

Was erfüllt die Lebenszeit, was lässt sie als verloren erscheinen? Weil Zeit etwas Abstraktes, schwer Fassbares ist, sprechen die Religionen von ihr in Bildern. Östliche Religionen wie Hinduismus und Buddhismus vergleichen die Zeit mit einem Rad, das sich dreht und stets an seinen Ausgangspunkt zurückkehrt: Die Natur erblüht und stirbt ab im Wechsel der Jahreszeiten, die Seele wandert im Wechsel der Generationen von einem Leben zum andern, auch die Verrichtungen des Alltags sind immer gleich. Eine so natürliche Vorstellung entlastet vom Druck der Endlichkeit und erleichtert, das Leben so anzunehmen, wie es vorgesehen scheint.

Und doch ist es einigen zu wenig, sich wie in einem Getriebe zu fühlen, sich in Jahres- und Wochenrhythmen stets im gleichen Rad zu drehen. Sie ziehen sich aus allem heraus und suchen ihre Erfüllung in der Abgeschlossenheit.

Anders die jüdisch-christliche Tradition: Sie vergleicht die Zeit mit einer Einbahnstraße. Ihr Anfang ist die Schöpfung. Sie läuft auf ein Ende zu, das jüngste Gericht. Dazwischen bewegen sich alle Menschen in eine Richtung. Die Landschaft wechselt ständig. Es gibt kein Zurück, weiterziehen heißt Abschied nehmen. Jede Wegstrecke, jede Person ist einmalig und kehrt so nicht wieder. Versäumnisse und Unrecht lassen sich nicht rückgängig machen, man kann nicht in einem späteren Leben wieder bei null anfangen.

„Unser Leben währet siebzig Jahre“, heißt es im 90. Psalm Mose, „und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.“ Es ist die Bilanz eines alternden Menschen, kein Aufruf zu Resignation. Denn Judentum und Christentum sind leidenschaftliche Religionen. Ihr Gott ist ein leidenschaftlicher Gott, zornig über Unrecht und Feigheit und gütig gegenüber den Besonnenen. „Was, wenn nicht jetzt? Wer, wenn nicht du?“, fragt die Werbung und fordert dazu auf, keine Zeit für den Konsum zu verlieren. Doch genau so, im Rausch, zerrinnt die Lebenszeit sinnlos.

Der Gott des Judentums und Christentums mag leidenschaftlich sein, wenn es um Recht und Gerechtigkeit geht. Aber er ist nicht affektgesteuert. „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden“, fährt der 90. Psalm fort. Die Zeit ist zu kurz, sich lediglich treiben zu lassen. Der Mensch soll den Verstand benutzen und durchdachte, verantwortbare Entscheidungen treffen.

Die Vorstellung, endlich zu sein, kann bedrücken. Und doch erfüllt sich Lebenszeit von selbst. Man darf sie nur nicht verstreichen lassen.

BURKHARD WEITZ

***chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

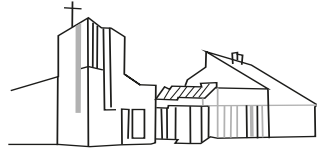
Wir bieten an

- Beratung & Planung
- Schnittarbeiten
- Berechnungsanlagen
- Pflanzarbeiten
- Stein- & Pflasterarbeiten
- Individuelle Holzterrassen
- Teiche & Wasserspiele
- Zaunanlagen & Sichtschutz



GARTEN gestaltung
pflege
Christian Florian
Dipl. Ing. Gartenbau

Alter Postweg 9 ■ 48324 Sendenhorst
Fon 02526/9388882 ■ Fax 02526/9388887
Mobil 0160/8733008



Bürgerhaus Vorhelm

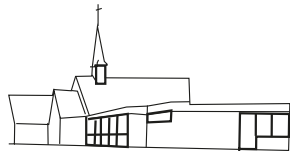
FRAUENKREIS

Mittwoch nach dem 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
G. Ferrarotto ☎ 02528 - 86 03

HANDARBEITSKREIS

Haben Sie Spaß am Handarbeiten?

Dann sind Sie herzlich willkommen im Handarbeitskreis im Bürgerhaus Vorhelm
Jeden Freitag 10.00 bis 11.30 Uhr G. Ferrarotto ☎ 02528 - 86 03



Friedenskirche Sendenhorst

FRÜHSTÜCK

Samstag 9.00 Uhr (ca. alle 4 Wochen)
20. September · 25. Oktober · 29. November · 10. Dezember
H. Butz-Novak ☎ 0162 - 3 32 26 91 · M. Vollenkemper ☎ 02526 - 23 52

FRAUENTREFF

Mittwoch 14-tägig 15.00 bis 17.00 Uhr
01.10, 15.10. und 29.10. · 12. und 25.11. · 10.12.
H. Butz-Novak ☎ 0162 - 3 32 26 91

In allen unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.
Es spielt keine Rolle, ob Sie einer Religion angehören oder nicht.

Vorankündigung:

Adventskonzert am 5. Dezember 2025 um 18.00 Uhr in der Friedenskirche

Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst & Vorhelm

Südtor 16 · 48324 Sendenhorst,
☎ 02526 - 14 25 · Fax: 02526 - 93 78 11
E-mail: HAM-KG-Sendenhorst@kirchenkreis-hamm.de

Spendenkonto:

IBAN: DE38 4005 0150 0070 0001 04

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Frau Gudzian – Frau Brock

Montag 16.00 - 18.00 Uhr · Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Nachrichten entgegen.

Pfarrteam Ahlen und Sendenhorst:

Pfarrer Martin Frost ☎ 0176 - 142 11 052

Pfarrerinnen Martina Grebe ☎ 0176 - 142 11 051

Pfarrerinnen Dorothea Helling ☎ 02382 - 22 18

Pfarrer Markus Möhl ☎ 0176 - 142 11 053

Pfarrerinnen Cornelia Schütter ☎ 02382 - 855 66 35

Presbyterium: Vorsitz: Gerlinde vom Werth

Kirchmeisterin Gebäude:

Gerlinde vom Werth ☎ 02526 - 93 97 94

Kirchmeister Finanzen:

Lothar Esch ☎ 02526 - 33 04

Förderverein für die Friedenskirche Sendenhorst

Vorsitzender: Herr Ommen ☎ 02526 - 14 38

Spendenkonto: IBAN DE27 4016 0050 8655 2489 00

Kirchenmusiker: Herr Caicedo Ramirez ☎ 0 157 - 53 45 61 44

Küsterin: Frau Bassauer ☎ 0151 - 41 66 87 53

Beratung und Hilfe Diakoniestation Ahlen-Sendenhorst:

Görlitzer Straße 1a · ☎ 02382 - 6 02 55

Frauenhaus Hamm: ☎ 02381 - 5 30 61

E-mail: Frauenhaus@diakonie-ruhr-hellweg.de



TelefonSeelsorge 0800 - 111 0 111 gebührenfrei und anonym

FRIEDEN



GRATWANDERUNG

Streitbar sein
und dabei sanftmütig bleiben,
Position beziehen
und selbst hinterfragbar sein.
Für Leben und Liebe eintreten,
das Gegenüber im Blick.

Tina Willms